Das perfekt aufeinander abgestimmte Team:

Umkehrosmose Condair AT2+	+	Hybrid-Luftbefeuchter Condair DL

* Der **Enthärter «Condair Twin1»**, muss der Umkehrosmose vorgeschaltet werden.

Die Vorteile dieser Kombination sind eindeutig:

- ✓ **Optimale Wasserqualität** (mineralarmes, hygienisches Permeat)
- ✓ **Integrierte Steuerung / abgestimmter Betrieb**
- ✓ **Weniger zusätzliche Komponenten & Energieersparnis** (keine Booster-Pumpe nötig)
- ✓ **Geringerer Wasserverbrauch / optimierte Spülzyklen**
- ✓ **Service, Hygiene-Sicherheitskonzept und Gewährleistungsklärung**

Condair AG
Gwattstrasse 17
8808 Pfäffikon SZ
Tel: +41 55 416 61 11
ch.info@condair.com

Die 5 stärksten Vorteile einer Kombination Condair DL & Condair AT2+	5 mögliche Nachteile, beim Anschluss einer fremden Umkehrosmose an einen Condair DL
1. Optimale Wasserqualität (mineralarmes, hygienisches Permeat) — die AT2+ liefert speziell für Condair-Befeuchter abgestimmtes, entsalztes Permeat, das die hygienische Betriebsweise des DL (keine Mineralablagerungen, geringeres Keimrisiko) unterstützt.	**1. Wassergüte kann abweichen →** Funktionsstörungen / Alarmgrenzwerte Fremd-UOs liefern möglicherweise anderes Permeat (anderer Leitwert, Restmineralien). Wenn die Leitfähigkeit über den für den DL, sein Regel- oder Alarmkonzept zugelassenen Wert liegt, kann das zu Fehlmeldungen, verringerter Leistung oder erhöhtem Wartungsaufwand führen.
2. Integrierte Steuerung / abgestimmter Betrieb — AT2+/DL sind aufeinander abgestimmt (z. B. Bedarfsabhängige Wasserversorgung, Kommunikations- und Steuerkonzepte), was die Systemintegration vereinfacht und Fehlalarme / Fehlfunktionen reduziert.	**2. Aggressives (hochreines) Permeat kann korrosiv auf Komponenten wirken** UO-Wasser kann „aggressiv“ sein und bei ungeeigneten Materialien (Metallteile, Dichtungen) schneller Korrosion oder Materialangriff auslösen — Hersteller empfehlen deshalb abgestimmte Systemkomponenten und Werkstoffwahl. Wenn die fremde RO andere Spezifikationen hat, steigt dieses Risiko.
3. Weniger zusätzliche Komponenten & Energieersparnis (keine Booster-Pumpe nötig) — Condair weist explizit darauf hin, dass die Kombination DL + AT2 den Einsatz einer Druckerhöhungspumpe oft überflüssig macht, wodurch Energie- und Installationsaufwand sinken.	**3. Fehlende Integration → höherer Installations- & Betriebsaufwand** Ohne die abgestimmte Elektrik/Steuerung der Condair-RO kann zusätzliche Steuertechnik, Relais oder Pumpen erforderlich sein; ausserdem können Spülzyklen, Druckprofile oder Überwachungslogik nicht optimal aufeinander abgestimmt sein — Ergebnis: mehr Aufwand, evtl. schlechtere Hygiene.
4. Geringerer Wasserverbrauch / optimierte Spülzyklen — die AT2+ arbeitet mit frequenzgeregelter Pumpe und optimierten Spülzeiten; das reduziert Abwasser/Spülwasser im Vergleich zu konventionellen RO-Systemen und senkt die „Wasserfuss-Spur“.	**4. Wasser-/Abwasser-Effizienz schlechter** Fremdanlagen haben teils schlechtere Rückspül-/Abwasserkennzahlen oder nicht frequenzgeregelte Pumpen — das erhöht den Wasserverbrauch und die Betriebskosten gegenüber der AT2+, die für geringen Wasser-Footprint ausgelegt ist.
5. Service, Hygiene-Sicherheitskonzept und Gewährleistungsklärung — weil AT2+ als Condair-Produkt für deren Befeuchter konzipiert ist, sind Hygiene-Massnahmen (z. B. Konservierung gegen Verkeimung, Bedienhinweise) und die Service-Routinen aufeinander abgestimmt — das vereinfacht Wartung und Compliance.	**5. Garantie / Service / Haftung & Dokumentation** Konditionsspezifische Gewährleistungs- und Servicevereinbarungen können bei Kombination mit Fremdkomponenten komplizierter sein. Bei Störungen wird oft geprüft, ob Original-Zubehör verwendet wurde — das kann Support und Gewährleistungsansprüche beeinflussen. (Herstellerhinweis: auf abgestimmte Komponenten achten).

Condair AG
Gwattstrasse 17
8808 Pfäffikon SZ
Tel: +41 55 416 61 11
ch.info@condair.com